

# FoxFibu & DSGVO

Beschreibung hinsichtlich Datenschutzgrundverordnung



# Inhaltsverzeichnis

- 1. Personenbezogene Daten ..... 3**
  - 1.1 Stammdaten ..... 3
  - 1.2 Bewegungsdaten..... 3
- 2. Zweck der Verarbeitung..... 3**
  - 2.1 Gesetzliche Verpflichtung zur Führung von Büchern (Finanzbuchhaltung)..... 3
  - 2.2 Gewinnung von Daten für Kommunikation mit Kunden und Lieferanten ..... 3
  - 2.3 Gewinnung von Daten für die Steuerung des Betriebes ..... 3
  - 2.4 Weiterverarbeitung..... 4
- 3. Rechtmäßigkeit der Verarbeitung ..... 4**
  - 3.1 Erfordernis ..... 4
  - 3.2 Datenherkunft ..... 4
  - 3.3 Löschung auf Antrag ..... 4
- 4. Schutzmaßnahmen..... 4**
  - 4.1 Hardware..... 4**
    - 4.1.1 Schutz des Verzeichnisses „VFFW“ und seiner Subverzeichnisse..... 4
    - 4.1.2 Hardware-Administratoren..... 5
    - 4.1.3 Anwender..... 5
  - 4.2 Software..... 5**
    - 4.2.1 Verschlüsselte Datensicherungen ..... 5
    - 4.2.2 Warnhinweise für Anwender ..... 6
    - 4.2.3 Löschung von temporären Daten ..... 6
    - 4.2.4 Löschung eines Adress-Stammsatzes auf Antrag des Betroffenen ..... 7
    - 4.2.5 Löschung von nicht erforderlichen Kunden- oder Lieferantenadressen ..... 7
    - 4.2.6 Löschung von Daten, bei denen die 7-jährige Aufbewahrungsfrist überschritten ist..... 8
    - 4.2.7 Löschung von Sicherungen, deren Aufbewahrungspflicht von 7 Jahren überschritten ist ..... 8
    - 4.2.8 Löschung von Daten nach einem Datenimport..... 9
    - 4.2.9 Löschung von Daten nach einem Datenexport ..... 9

# 1. Personenbezogene Daten

Personenbezogene Daten sind in der FoxFibu in der Adressenstammdatei (Kunden und Lieferanten) gespeichert; für diverse Auswertungen werden sie mit Bewegungsdaten verknüpft. Die gespeicherten Stammdaten beinhalten in der FoxFibu nur das Minimum an Datenfeldern, die für die Verarbeitung erforderlich sind.

Es handelt sich nicht um sensible Daten – trotzdem handelt es sich um personenbezogene Daten, die der DSGVO unterliegen.

Insbesondere ist darauf Rücksicht zu nehmen, dass die gespeicherten Adressdaten nur für die vorgesehenen Zwecke verwendet werden.

## 1.1 Stammdaten

Name, Anschrift, Telefon, Fax, Email, Zahlungs-Konditionen, IBAN, BIC

## 1.2 Bewegungsdaten

Verknüpfung der Stammdaten mit Bewegungssätzen: Buchungen am Personenkonto, Offene Posten des Personenkontos (daher auch Mahnwesen-Daten), Umsatzstatistiken

# 2. Zweck der Verarbeitung

Personenbezogene Daten müssen für festgelegte, eindeutige und legitime Zwecke erhoben werden und dürfen nicht in einer mit diesen Zwecken nicht zu vereinbarenden Weise weiterverarbeitet werden.

Die gespeicherten personenbezogenen Daten der FoxFibu sind dem Zweck angemessen und auf das notwendige Maß beschränkt.

Der Anwender der FoxFibu muss sich darum kümmern, dass die personenbezogenen Daten sachlich richtig und auf dem neuesten Stand sind.

## 2.1 Gesetzliche Verpflichtung zur Führung von Büchern (Finanzbuchhaltung)

Journal, Konten (personenbezogen: Kunden- und Lieferantenkonten), Saldenlisten

## 2.2 Gewinnung von Daten für Kommunikation mit Kunden und Lieferanten

Offene Posten Listen, Mahnwesen, Zahlungsverkehr mit Kunden und Lieferanten

## 2.3 Gewinnung von Daten für die Steuerung des Betriebes

Betriebswirtschaftliche Auswertungen wie Umsatzstatistiken, Fälligkeitslisten, Liquiditätsstatus

## 2.4 Weiterverarbeitung

Beabsichtigt der Verantwortliche, die personenbezogenen Daten für einen anderen Zweck weiterzuverarbeiten (z.B. Aussendungen, Mailings etc. für Marketingzwecke), so muss die betroffene Person von dieser Weiterverarbeitung informiert sein.

# 3. Rechtmäßigkeit der Verarbeitung

## 3.1 Erfordernis

a) Die Verarbeitung der Daten ist für die Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung erforderlich

Die steuerliche Buchführungspflicht ergibt sich aus §§ 189 UGB, sowie den §§ 124 und 125 BAO.

b) Die Verarbeitung ist für die Erfüllung eines Vertrages, dessen Vertragspartei die betreffende Person ist, erforderlich

Dies gilt in der FoxFibu insbesondere für die Offene-Posten-Buchführung und den Zahlungsverkehr

## 3.2 Datenherkunft

- Im Normalfall aus einer direkten Erhebung beim Kunden/ Lieferanten
- Aus einer Datenüberleitung aus einem Fakturierprogramm; in diesem Fall die Datenherkunft im Fakturierprogramm checken
- Aus sonstigen Datenquellen, wie z.B. vom Steuerberater, aus einem externen Datenimport, ...

## 3.3 Löschung auf Antrag

Eine Löschung kommt nur dann in Frage, wenn mit dem Konto keine Buchung oder OP verknüpft ist – in diesem Fall kann der Stammsatz gelöscht werden; andernfalls muss der Datensatz aus rechtlichen Gründen 7 Jahre lang aufbewahrt werden.

# 4. Schutzmaßnahmen

## 4.1 Hardware

### 4.1.1 Schutz des Verzeichnisses „VFFW“ und seiner Subverzeichnisse

Der Administrator ist angehalten, das Verzeichnis, in dem FoxFibu installiert ist (Startverzeichnis, im Normalfall ‚VFFW‘) und die zugehörigen Mandantenverzeichnisse (im Normalfall sind das alle Subverzeichnisse von ‚VFFW‘) nur für berechtigte Personen der Gruppe „Finanzbuchhaltung“ frei zu geben.

Das Programm kann dann nur von den Benutzern der FoxFibu-Gruppe gestartet werden, ein Zugriff zu den Daten besteht dann ebenfalls nur für diese Gruppe.

### 4.1.2 Hardware-Administratoren

Hardware-Administratoren sind angehalten, nicht mehr benötigte Speichermedien, auf denen Daten der FoxFibu gespeichert wurden, so zu vernichten, dass die Daten nicht mehr lesbar sind.

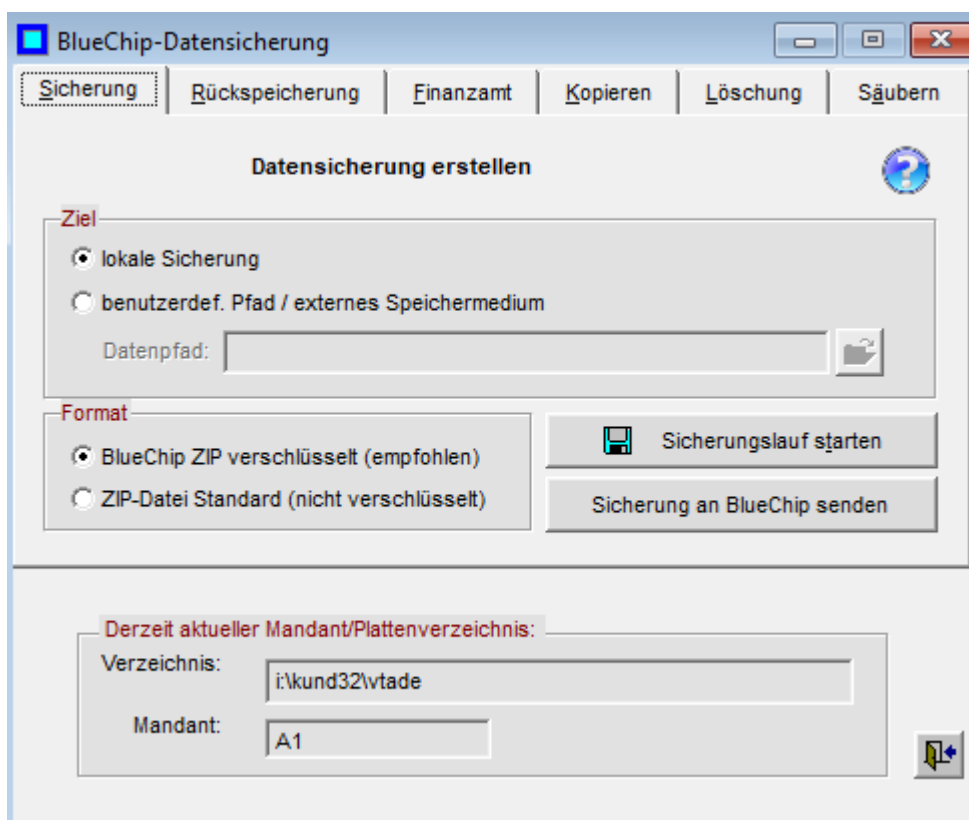
### 4.1.3 Anwender

Die Anwender der FoxFibu sind angehalten, alle externen Speichergeräte, auf denen Datensicherungen der FoxFibu gespeichert sind (Wechselplatten, Sticks etc.) so aufzubewahren, dass sie von keinen Dritten ausgelesen werden können.

## 4.2 Software

Datenschutzfreundliche Voreinstellungen: Der Verantwortliche hat geeignete technische und organisatorische Maßnahmen zu treffen, die sicherstellen, dass durch entsprechende Voreinstellungen grundsätzlich nur solche personenbezogenen Daten verarbeitet werden, deren Verarbeitung für den jeweiligen bestimmten Verarbeitungszweck erforderlich ist. Diese Verpflichtung gilt für die Menge der erhobenen personenbezogenen Daten, den Umfang ihrer Verarbeitung, ihre Speicherfrist und ihre Zugänglichkeit.

### 4.2.1 Verschlüsselte Datensicherungen



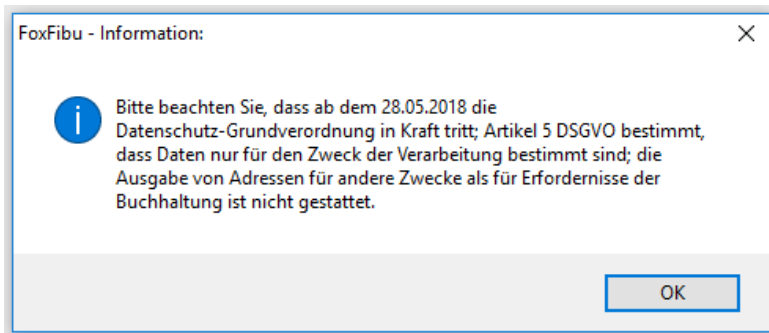
Wenn Sie „BlueChip ZIP verschlüsselt“ ankreuzen (Standard-Vorgabe) wird eine verschlüsselte ZIP-Datei erstellt; diese hat als Endung nicht „.ZIP“, sondern „.BLB“ (in der SQL-Version „.BSB“) – Sie kann nur aufgrund einer in FoxFibu vorgenommenen Rückspeicherung (siehe oben, Reiter 2) oder durch das zuständige BlueChip-Personal wieder entschlüsselt werden.

Wenn nun der Button „Sicherung an BlueChip senden“ angeklickt wird, erfolgt eine verschlüsselte Übertragung – der Datentransfer ist damit sicher.

Standard-ZIP-Dateien (nicht verschlüsselte) können mit vielen PC-Tools bzw. sogar unter dem Betriebssystem Windows extrahiert werden

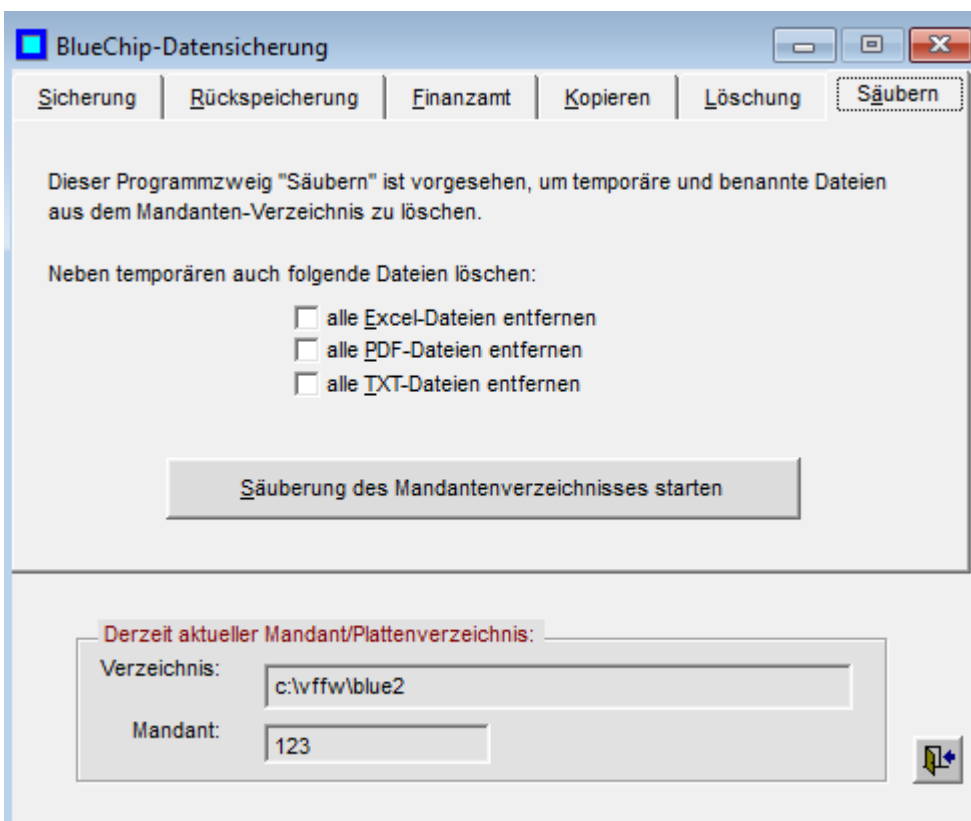
#### 4.2.2 Warnhinweise für Anwender

FoxFibu sieht bei Ausgaben, bei denen personenbezogene Daten vorkommen (Adresslisten, OP-Listen, Umsatzstatistiken, ...), jeweils einen entsprechenden Warnhinweis für den Benutzer vor:



#### 4.2.3 Löschung von temporären Daten

FoxFibu sieht bei der Datensicherung nun einen neuen Menüpunkt „säubern“ vor; wird dieser Programmzweig gestartet, werden temporäre Dateien und ausgewählte Dateien aus dem jeweiligen Mandantenverzeichnis (aktueller, ausgewählter FoxFibu-Mandant) gelöscht:



Der Aufruf dieses Programmzweiges hat auch den Vorteil, dass die Datensicherungen kleiner ausfallen können, falls nicht benötigte temporäre Dateien vor dem Sicherungslauf gelöscht werden.

#### 4.2.4 Löschung eines Adress-Stammsatzes auf Antrag des Betroffenen

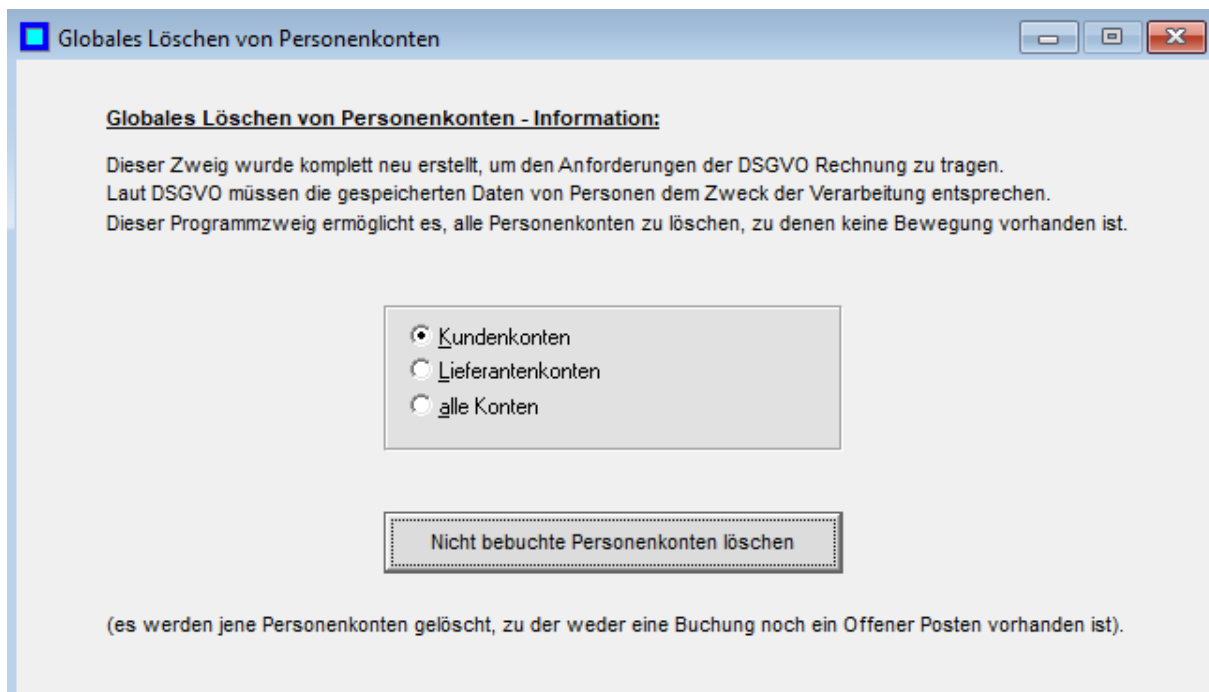
Unrechtmäßig gespeicherte Datensätze, i.e. solche, die dem Verwendungszweck nicht entsprechen, sind zu löschen; dies gilt insbesondere dann, wenn ein Löschantrag eines Betroffenen vorliegt.

Ein Stammsatz kann in FoxFibu generell gelöscht werden, wenn keine Bewegungsdaten vorhanden sind (relationale Datenbank).

Eine Löschung ist bei Vorliegen von Buchungen nicht möglich; auch eine Anonymisierung der Adressdaten kann nicht erfolgen; dies widerspricht entsprechenden gesetzlichen Vorschriften – Buchhaltungen müssen 7 Jahre lang aufbewahrt werden, Buchungsfälle einem bestimmten Konto zugeordnet werden.

#### 4.2.5 Löschung von nicht erforderlichen Kunden- oder Lieferantenadressen

FoxFibu sieht eine Möglichkeit vor, Adressen, denen keine Bewegung zugeordnet ist, automatisch zu entfernen: sind einem Kunden- oder Lieferantenkonto keine Buchungen oder Offenen Posten zugeordnet, erfolgt eine automatische Löschung:



Mit diesem Lauf kann daher sichergestellt werden, dass nur Personenkonten geführt werden, die auch für die Buchhaltung relevant sind und keinen anderen Zwecken dienen.

Werden beispielsweise Kundendaten wiederum benötigt, weil eine neue Rechnung geschrieben wurde, kommen diese Daten im Falle einer Datenüberleitung aus FoxFakt oder einem anderen Fakturierprogramm gleichzeitig mit der Rechnung im Zuge des Datentransfers aus diesem Programm wieder in die FoxFibu herein, d.h., der Kundenstammsatz wird, auch wenn er gelöscht wurde, automatisch wieder neu angelegt.

#### 4.2.6 Löschung von Daten, bei denen die 7-jährige Aufbewahrungsfrist überschritten ist

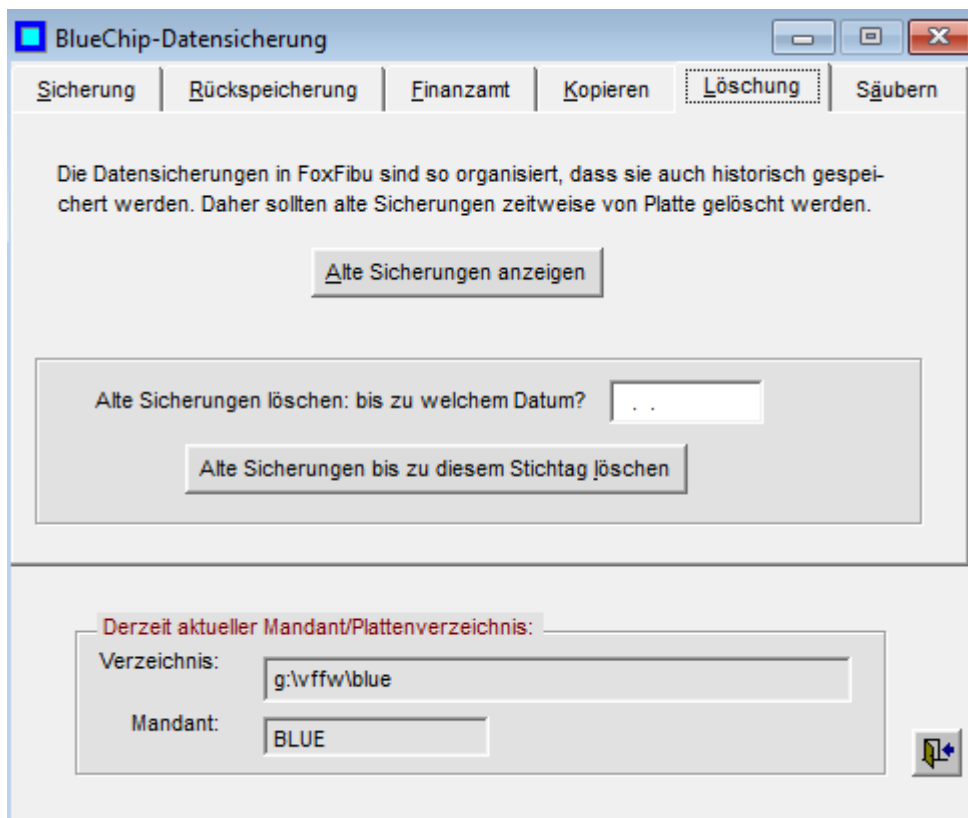
Da in FoxFibu (DBF-Version) jedes Wirtschaftsjahr als eigener Mandant (komplette Daten) abgelegt sind, können Daten, die die 7-jährige Aufbewahrungsfrist überschritten haben, komplett gelöscht werden.

Rufen Sie den Programmzweig „Stamm – Mandantenverwaltung – löschen“ auf und löschen Sie z.B. den Mandanten „BLUE10“ – beachten Sie, dass Ihr Bezugs-Standort ein anderer Mandant sein muss!

#### 4.2.7 Löschung von Sicherungen, deren Aufbewahrungspflicht von 7 Jahren überschritten ist

Im jeweils aktuellen Mandanten werden in der DBF-Version im Unterverzeichnis ‚bluesich‘ Datensicherungen nach dem jeweiligen Sicherungsdatum abgelegt; diese sollten nach der 7-jährigen Aufbewahrungspflicht ebenfalls vernichtet/ gelöscht werden – Papierkorb!!!!

Wählen Sie im Hauptmenü der FoxFibu den Menüpunkt „Datensicherung“ oder rufen Sie das Datensicherungssymbol (blaue Diskette) aus der Symbolleiste; wählen Sie danach den Reiter „Löschung“:





#### 4.2.8 Löschung von Daten nach einem Datenimport

Werden Daten in die FoxFibu importiert, erfolgt dies von einer ASCII-Datei, einer CSV-Datei, Excel-Datei etc.

Das Programm hat dann dafür Sorge zu tragen, dass die Datei nach dem Import automatisch gelöscht wird; dies gilt insbesondere für den Import von Kundendaten aus einem Fakturierprogramm in die FoxFibu.

#### 4.2.9 Löschung von Daten nach einem Datenexport

Daten können aus der FoxFibu jederzeit ausgegeben (exportiert) werden; das häufigste Format wird dabei das Excel-Format sein. Sie können Daten jederzeit exportieren, sollten aber, sofern es sich um personenbezogene Daten handelt, diese nach einer Weiterverarbeitung in Excel wiederum löschen, um unbeabsichtigten, nicht verarbeitungsgerechten Funktionen vorzubeugen.

Siehe dazu auch den Punkt 4.2.3 über generelles Löschen von Excel-Sheets.